Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 61 (1999)

Heft: 3

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Wie holen sich Maschinenringe Aufträge der öffentlichen Hand?»



Der Maschinenring Suhr und Umgebung konnte sich gegen harte Konkurrenz den Schnitzeltransport für die Heizung der Kaserne Aarau sichern.

Auf dem Papier existieren im Aargau elf Maschinenringe; nennenswerte Aktivitäten weisen jedoch nur acht MR auf. Sie setzen auf neue Ideen und Betätigungsfelder.

An der alljährlichen Tagung der Aargauer Maschinenringe und Maschinengemeinschaften in Mandach konnte der Obmann, MR-Geschäftsführer Urs Peter aus Wölflinswil, 25 Personen begrüssen. Nebst Vertretern von 6 Aargauer MR waren als Gäste auch Peter Hodel vom Maschinenring Niederamt (SO), drei Vorstandsmitglieder des MR Hohenrain (LU) sowie weitere Interessierte anwesend. Urs Peter wies darauf hin, dass zwar die Zusammenarbeit im MR für die Beteiligten die meisten Vorteile aufweise, aber auch die anderen Formen ihre Berechtigung hätten. So sei etwa eine der erfolgreichsten Maschinengemeinschaften der Schweiz diejenige auf dem Herznacher Kornberg. Wie die Umfrage an der Tagung zeigte, sind recht unterschiedliche Entwicklungen festzustellen. Während die «traditionellen» MR mit vorwiegender Miete/Vermietung von Maschinen mitglieder- und umsatzmässig eher stagnierten oder sogar einen Rückgang in Kauf nehmen mussten, verzeichneten die MR mit viel Lohnarbeit und der Übernahme von Arbeiten ausserhalb der Landwirtschaft (s.u.) meist steigende Umsätze.

Peter Hodel vom Neuburenhof in Schönenwerd, Geschäftsführer des 1993 gegründeten MR Niederamt, zeigte auf, wie es der junge MR vor zwei Jahren schaffte, vom Kanton Solothurn die Grünflächenpflege zwischen Olten und der Aargauer Grenze zugeteilt zu erhalten. Ohne Zweifel war es nebst der einwandfreien und zeitgerechten Arbeitserledigung durch die MR-Mitglieder die professionelle Art des Geschäftsführers bei der Offertstellung und bei der Organisation der Einsätze, welche auch im letzten Jahr wieder zur (erweiterten) Auftragserteilung durch den Kanton führten. Ähnliches lässt sich auch über Rudolf Rodel vom Maschinenring Fahrwangen und dessen Mitglieder sagen. Der kleine, aber feine Ring hatte sich bisher schon, nebst den Kernaufgaben, bei der Gemeinde und

dem Kanton einen guten Namen bei der Bachböschungspflege gemacht. Für die solidarisch und unternehmerisch denkenden Fahrwanger MR-Mitglieder war es daher nichts als folgerichtig, dass sich ihr MR für die Feldrand-Kompostierung mit Grünmaterial aus mehreren Gemeinden am Lindenberg bewarb. Rodel berichtete, dass ungezählte Stunden für die Vorbereitung bis zur Offerteingabe nötig waren. Schlussendlich hatte man aber die Bevölkerung und die Gemeinderäte überzeugt, der Betriebsaufnahme dürfte nun nichts mehr im Wege stehen.

Zur Nachahmung empfohlen!

Beide Beispiele zeigen, dass Aufträge der öffentlichen Hand wieder in Bauernhand zurückgeführt werden können. Voraussetzung dazu sind professionelle Arbeit bei Unterlagenbeschaffung, Offertstellung, Arbeitsausführung und Abrechnung. In beiden Fällen waren die beteiligten MR die richtige Organisationsform, verfügen sie doch über genügend Mitglieder mit freier Arbeitskapazität in der fraglichen Zeit.

Text und Bilder: Paul Müri, Gränichen

Grünland-Pflegeeinsatz des MR Niederamt. Minutiöse
Einsatzplanung
durch den Geschäftsfübrer und einwandfreie Arbeit
durch die Gruppenmitglieder sind die
Voraussetzungen
für den Erfolg.





Schluss mit hohem Stromverbrauch beim Jauche rühren!



- bis 400 m³ mit 2-PS-Motor
- bis ca. 600 m³ mit 3-PS-Motor

Vorteile:

- seitliche Plazierung
- neue leistungsstarke Ausführungen
- Eisenteile in Chromstahl
- problemloser Einbau in bestehende Gruben
- trotz Eigenbau preisgünstig

von Arx

von Arx Rührwerkbau · Bischofszellerstrasse 123 · 9200 Gossau · Tel. 071-385 30 60

MAI – el. Jaucheverteiler Marktleader im Baukastensystem

- Direkt- und Fernbedienung
- rostfreie Verschleissteile
- für 3-Punkt, Druckfass, Motormäher...
- bestes Preis-Leistungs-Verhältnis
- 3 Jahre Vollgarantie, FAT-geprüft
- 10 Jahre Garantie auf Durchrostung

Verkauf über den Fachhandel.

Telefon 062 966 01 66

Maschinenbau · Landmaschinen · Jauchetechnik

Walter Mai 4954 Wyssachen

Telefax 062 966 01 67



